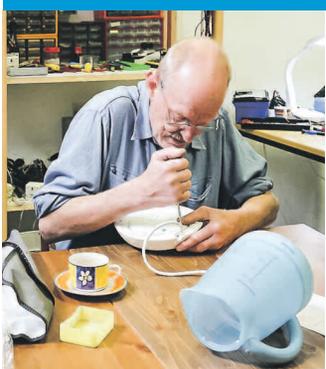


# REPAIR CAFÉ: REPARIEREN STATT WEGWERFEN SPART ENERGIE UND RESSOURCEN – UND MACHT SPASS



Seit März 2014 öffnet das Repair Café jeweils am ersten Samstag im Monat seine Tore. In verschiedenen Bereichen können Elektro- und Elektronikgeräte, Kleidung, Schmuck und Gegenstände aus Holz repariert werden. Entweder man greift selber zum Werkzeug oder man lässt sich von den ehrenamtlichen Fachleuten helfen. Und um dem Namen „Café“ alle Ehre zu machen, gibt es auch Tee, Kaffee und Gebäck. Was einem die Reparatur wert ist, kann jeder am Ende selbst bestimmen. // Fotos: Alexa Zierl



Fallbeispiel: Ein Wasserkocher will kein Wasser mehr kochen.



Aufschrauben und nach der Ursache suchen.



Ein korrodierter Kontakt – doch wo findet man ein Ersatzteil?



In einem kaputten Gerät vom Wertstoffhof wird man fündig.



Alles wieder zusammenbauen.

„Repair Cafés“ stammen ursprünglich aus Holland. Martine Postma organisierte 2009 das erste dieser Treffen und gründete 2010 eine gemeinnützige Stiftung, um die Idee zu verbreiten. Denn heutzutage landen Dinge im Müll, an denen nicht viel kaputt ist und die man früher repariert hätte – manchmal bekam man damals sogar neben einer Gebrauchs- auch noch eine Reparaturanleitung. Inzwischen ist das Wissen, wie man Dinge repariert, zum Teil verloren gegangen und Unternehmen verkaufen lieber neue Produkte, so dass Reparaturen oft sehr teuer sind.

Im „Repair Café“ können Leute dagegen ihre kaputten Dinge vorbeibringen und unter Anleitung selber reparieren oder ehrenamtlichen Fachleuten über

die Schulter schauen und dazu lernen. Werkzeug und Arbeitsmaterial werden gestellt, wobei manchmal noch eine „Ehrenrunde“ eingelegt werden muss, um Ersatzteile zu besorgen.

Im Brucker „Repair Café“ ist auch noch etwas anderes spürbar: Reparieren macht einfach Spaß, insbesondere wenn es erfolgreich ist. Und das ist es oft: Von den über 1.000 Gegenständen, die in den vergangenen drei Jahren vorbeigebracht wurden, konnten zwei Drittel komplett oder zumindest zum Teil repariert werden. Und auch kaputte Geräte haben ihren Nutzen als „Ersatzteiler“ für zukünftige Reparaturen.

Wer im Brucker „Repair Café“ mitmachen will, ist herzlich willkommen. Kontaktdaten finden sich im Kasten rechts.

## „Graue Energie“ sparen

Wir verbrauchen Energie nicht nur dann, wenn wir heizen, elektrische Geräte benutzen oder im Auto, Zug oder Flugzeug sitzen: Energie steckt auch in den Produkten, die wir konsumieren oder verwenden. Denn für Herstellung, Transport, Lagerung, Verpackung, Verkauf und Entsorgung wird ebenfalls Energie benötigt. Weil sie quasi „im Hintergrund“ eines Produkts steckt, wird sie „graue Energie“ genannt.

### A+++ ist gut, Weiterwenden ist oft noch besser

Wenn man also nach einem Jahr ein Gerät durch ein noch sparsameres ersetzt, spart man zwar beim Betrieb des Geräts, zusammen mit der „grauen

Energie“ verbraucht man aber wahrscheinlich insgesamt mehr Energie als mit dem alten. Produkte möglichst lange zu benutzen und zu versuchen, kaputte Geräte zu reparieren, ist also auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

Leider ist es aufwändig, die graue Energie für alle Produkte auszurechnen. Als Faustformel kann man sich merken: Je stärker die Verarbeitung und je weiter die Transportwege, desto mehr graue Energie wird aufgewendet. In Ziegeln und Beton steckt also wesentlich mehr graue Energie als in Holz, in abgepackten Keksen mehr als in selbst gebackenen, in Erdbeeren aus Italien mehr als in denen aus dem Landkreis.

## Veranstaltungen und Termine

25. Juni bis 15. Juli

### Stadtradeln – Radeln Sie mit für Bruck und den Klimaschutz!

- ▶ **Auftakt-Radtour am 25.6., 10.30 Uhr**, Start Niederbronnerplatz
- ▶ Anmeldung auch während der Aktionszeit noch möglich
- ▶ Mehr Informationen und Anmeldung unter: [www.stadtradeln.de/fuerstenfeldbruck/](http://www.stadtradeln.de/fuerstenfeldbruck/)
- ▶ Ansprechpartnerin: Claudia Gessner, 08141/281-4116

### 1. Juli, 13 bis 17 Uhr, Hauptstraße 1 (Rückgebäude Repair Café – Reparieren statt neu kaufen (siehe Artikel)

- ▶ Initiator und Veranstalter: Sprint e.V. ([www.sprint-ev.de](http://www.sprint-ev.de))
- ▶ Kooperationspartner der AGENDA 21 im Landkreis
- ▶ Mehr Informationen: [www.repair-cafe-ffb.de](http://www.repair-cafe-ffb.de), 08141 / 22899-29

## Tipps zu Energiewende und Klimaschutz

### Klimaschutz- und Energiebeauftragte:

- ▶ Anja Wendler, 08141/281-4117
- ▶ E-Mail: [anja.wendler@fuerstenfeldbruck.de](mailto:anja.wendler@fuerstenfeldbruck.de)

### Startpunkt für Informationen im Internet:

- ▶ [www.fuerstenfeldbruck.de](http://www.fuerstenfeldbruck.de), Rubrik Aktuelles/Energiewende

### Energieberatung und Energiespartipps:

- ▶ **Kostenlose halbstündige Erst-Energieberatung (ZIEL 21)** Dienstag 4.7., 10.10., 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt

### Anmeldung bis eine Woche vorher unter 08141/519-225

- ▶ **Ausführliche Vor-Ort-Energieberatung mit Gutachten** Information im Kundencenter der Stadtwerke Fürstfeldbruck in der Bullachstraße 27 und unter 08141/40-272

- ▶ **Webseite der Stadtwerke: [www.stadtwerke-ffb.de](http://www.stadtwerke-ffb.de)** Energiespartipps: unter den Rubriken Strom und Fernwärme

### Städtisches Förderprogramm Gebäudesanierung:

- ▶ [www.fuerstenfeldbruck.de/foerderung](http://www.fuerstenfeldbruck.de/foerderung)
- ▶ **Ansprechpartnerin:** Marianne Weisshaar, 08141/281-2001  
Formulare auf der Energiewende-Webseite der Stadt (s.o.)

### Informationen zu Photovoltaik und Solarthermie:

- ▶ **Internet:** [www.solarportal-ffb.de](http://www.solarportal-ffb.de)
- ▶ **Photovoltaik-Hotline (ZIEL 21):** Martin Handke, 0176/70940170

### Informationen zum Fahrradfahren:

- ▶ [www.radportal-ffb.de](http://www.radportal-ffb.de)

### Unterstützung Elektromobilität der Stadtwerke:

- ▶ [www.stadtwerke-ffb.de/elektromobilitaet](http://www.stadtwerke-ffb.de/elektromobilitaet)

### Broschüren und Online-Tools zu Sanierung, erneuerbaren Energien, Förderprogrammen und vielem mehr:

- ▶ [www.co2online.de/service/publikationen](http://www.co2online.de/service/publikationen)